

Erzbischof Friedrich III., Salzburg

Hauptsiegel

Datierung: 1324-09-21



Foto: Rudolf K. Höfer

Zeichnung: Ludwig Freidinger

Beschreibung

Avers-Typ: Thronsiegel

Avers-Bildinhalt

Allgemeine Beschreibung:

Das Siegel zeigt vor einem am Bildrand befestigten Vorhang mit von Lilien belegtem Rautenmuster den auf einem Faldistorium sitzenden SF. Seine Füße ruhen auf einem Podest und darunter befindet sich im Sockel ein nach rechts gewendeter Drache. Vom Faldistorium, über welches eine in weiche Falten gelegte Decke gebreitet ist, sind die oben in Tierköpfen und unten in Tiergliedmaßen auslaufenden Stuhlbeine sichtbar. Der SF ist mit einer Mitra abgebildet. Über der Albe und der Dalmatik liegt die Kasel, die auf die parallel gestellten Beine herabfällt und Schüsselfalten bildet. Das Rationale ist als geschmückter runder Schulterkragen mit drei Ziersteinen auf der Brust und auf den Schultern gestaltet. Darunter ruht das Y-förmige mit fünf Kreuzen bestickte Pallium auf den Oberarmen. Beide Unterarme hat der SF abgewinkelt, die Hände sind behandschuht. Die Rechte ist segnend erhoben. In der Linken trägt er das Pedum mit einer nach außen gerichteten schmuckvollen Curva.

Transkription

Umschrift

Schrifttyp: Gotische Majuskel, Unziale

Abgrenzung innen: Perlschnur zwischen zwei Linien

Abgrenzung außen: Perlschnur zwischen zwei Linien

Transliteration:	+ FRID##RIC'(us) · D(e)I · GR(ati)A · S(an)C(t)## · SALZB RG####(sis) · ##CC(lesi)## · ARC##I##P(iscopu)S · AP(osto)L'IC## · S##D'(is) · L##GAT'(us) ·
Übersetzung:	Friedrich von Gottes Gnaden Erzbischof der heiligen Kirche von Salzburg, Legat des Apostolischen Stuhls

Materialität

Form:	rund
Maße:	78 mm
Typ des Siegels:	Abdruck
Siegelstoff:	Siegelwachs
Farbe:	naturfarben
Befestigung:	anhängend an Pergamentstreifen
Zustand:	intakter Abdruck

Metadaten

Siegelführer:	Erzbischof Friedrich III. von Leibnitz der Erzdiözese Salzburg 1315-10-24 bis 1338-03-30 Er wurde am 24.10.1315 vom Salzburger Domkapitel zum Erzbischof gewählt. Die päpstliche Bestätigung folgte am 8.10.1316 und die Konsekration am 25.11.1316.
Aufbewahrungsort:	Wien, Haus-, Hof- und Staatsarchiv Salzburg Erzstift, AUR 1324 IX 21 Urkunde, 1324-09-21, Haus im Ennstal
Weitere Siegel:	sa-57

Literatur

- Franz Ortner, Art. Friedrich von Leibnitz. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1198 bis 1448 hg. Erwin Gatz (Berlin 2001) 670f.
- Die Regesten der Erzbischöfe und des Domkapitels von Salzburg, ed. Franz Martin, Bd. 3: 1315–1343 (Salzburg 1934) 46 Nr. 460, Taf.

- Paula Kreismeyer, Die Schrift auf den Siegeln der Salzburger Erzbischöfe und deren innerösterreichischer Suffraganbischöfe von 958-1540. Archiv für Schreib- und Buchwesen 3 (1929) Teil 3, 135.
- Sonja Leiss, Geistliche Siegel der Gotik in Österreich (ca. 1350–1470). Versuch einer Einordnung der Siegelplastik in die allgemeine Kunstgeschichte. Diss. (Wien 1971) Nr. 154.

Impressum

Editorische
Redaktion: Höfer Rudolf K.

Datenerfassung: Feiner Martin

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian
Centre for Digital Humanities

Handle: hdl.handle.net/11471/104.10.1.56

Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche
Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

Lizenz Creative Commons BY-NC-SA 4.0